

Einstimmiger Beschluss des Beirates Gröpelingen

Gründung einer 4-zügigen Oberschule im Stadtteil Gröpelingen

Der Beirat Gröpelingen begrüßt die Einrichtung von zwei weiteren Klassenverbänden als temporäre Lösung für das Schuljahr 2026/27 als Dependance der OS Ohlenhof.

Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Kinder und Bildung auf, umgehend eine vierzügige Oberschule mit GE (W&E) Standort und Mensa im Stadtteil Gröpelingen zu gründen.

Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Kinder und Bildung auf im Haushalt 2026/27 die finanziellen Mittel für Planung und Bau bereitzustellen. Der Beirat Gröpelingen erwartet, dass dabei alle Möglichkeiten der Verfahrensbeschleunigung genutzt werden.

Der Beirat Gröpelingen fordert den Senator für Bildung und Kinder auf, zeitnah mit dem Beirat Gröpelingen in einen regelmäßigen Austausch über die weitere Schulentwicklungsplanung und die Bewältigung vorhandener Probleme zu treten (Runder Tisch „Bildung in Gröpelingen“). Es sind Lösungen zu erarbeiten, die mit geeigneten Maßnahmen die Chancengleichheit der Gröpelinger Kinder im Bildungssystem erhöhen.

Bremen, 11.02.2026

Beschluss des Stadtteilbeirats Gröpelingen:

Der Stadtteilbeirat Gröpelingen fordert die Senatorin für Inneres auf, die freie KOP-Stelle in Gröpelingen unverzüglich wieder zu besetzen. Außerdem erwartet der Stadtteilbeirat, dass während der Dauer der Vakanz dieser Stelle die übrigen KOPs in Gröpelingen nicht für Aufgaben außerhalb ihres eigentlichen Tätigkeitsbereichs herangezogen werden.

Der Stadtteilbeirat erwartet, dass in der Zwischenzeit die Bürger:innen über Ansprechpersonen in geeigneter Form informiert werden.

Begründung:

- Die KOPs sind zentrale Ansprechpersonen vor Ort und tragen durch eine unmittelbar sichtbare Präsenz positiv zum Sicherheitsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner bei. Die Nichtbesetzung der Stelle konterkariert die Bemühungen der örtlichen Polizei zur Erhöhung des Sicherheitsempfindens.
- Der Zuständigkeitsbereich der derzeit unbesetzten KOP-Stelle ist mit dem Toleranzort Debesteder Straße, der Moscheen, der Waterfront und den im Hafenbereich ansässigen Betrieben und Einrichtungen von besonderer Bedeutung für den Stadtteil.
- Gerade in Gröpelingen mit der besonderen Bevölkerungsstruktur und der hohen sozialen Belastung ist die Arbeit der KOPs unverzichtbar. Eine feste Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner stärkt das Vertrauen der Bürgerinnen und Bürger in die Polizei und fördert die Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen, Gewerbetreibenden und sozialen Einrichtungen. Das trägt erheblich zu einem friedlichen Miteinander im Interesse des gesamten Stadtteils bei.
- Die KOPs mit ihren Kenntnissen über ihren Ortsteil sind unverzichtbar für das erfolgreiche Zusammenwirken der örtlichen Polizei mit weiteren öffentlichen Akteuren im Rahmen von Präventions-, Sicherheits- und Schwerpunktmaßnahmen im Stadtteil.